

genehmigtes

Protokoll

der 75. ord. Sitzung des Fachbereichsrates des
Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie
am Mittwoch, den 12.12.2007 um 14 Uhr
im Institut für Chemie und Biochemie, Takustr. 3, 14195 Berlin, Seminarraum 12.12

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Anwesend sind

Fachbereichsrat (Mitglieder)

(Professoren)

Herr Gust, Herr Haag (ab TOP 1), Herr Hilger (ab TOP 1), Frau Knaus (bis TOP 3), Frau
Koksch (Stellvertr., stimmberechtigt) Herr Kuhl, Herr Pflüger, Herr Roesky (TOP 0)

(WiMi)

Herr Fürste (Stellvertreter, nicht stimmberechtigt) (TOP 1-4), Frau Radek, Herr Weise, Herr
Zimmer

(SoMi)

Frau Kopp, Herr Kuppler, Frau Müller

(Stud.)

Frau Schön

Erweiterter Fachbereichsrat

Herr Abram (TOP 1-3), Herr Rathjen (TOP 0), Herr Saenger (TOP 0)

Fachbereichsverwaltung

Frau Flender, Herr Oppel

Frauenbeauftragte

Frau Artelt (ab TOP 1)

Gäste

Zu TOP 8: Herr Limbach, Herr Gans, Herr Weiß/VP 41

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 75. ord. Sitzung am 12.12.2007

Die Tagesordnung wird mit dem Hinweis genehmigt, dass TOP 8 (Verschiedenes) vorgezogen
wird.

2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der 74. Sitzung am 14.11.2007

Die Genehmigung des Protokolls wird auf die am 16.1.2008 stattfindende FBR-Sitzung ver-
tagt, da bezüglich des Zusatzes bei TOP 4 seitens der Vertreter der Biochemie noch Klärungs-

bedarf besteht. Dies muss mit dem GD des Instituts für Chemie und Biochemie erörtert werden.

3. Bericht des Dekans

- Der Ernst-Reuter-Preis 2007 wurde an Herrn **Dr. Athanasios Typas**, Institut für Biologie, AG Prof. Hengge, vergeben. Die Festveranstaltung zur feierlichen Übergabe fand am 4.12.2007 statt.
- Die W1-Professur „Klinische Pharmazie“ wurde am 23.11.2007 mit einer 4-wöchigen Frist (bis 21.12.2007) im Amtsblatt ausgeschrieben.
- Die W3-Professur „Didaktik der Biologie“ wurde am 23.11.2007 mit einer 3-wöchigen Frist (bis 14.12.2007) im Amtsblatt ausgeschrieben.
- **Frau Miech** hat den Ruf auf die W1-Professur „Molekulare Neurowissenschaften“ mit Schreiben vom 9.11.2007 zum 1.12.2007 angenommen.
- **Frau Kipper** hat den Ruf auf die W1-Professur „Biotransmission und Verhalten“ mit Schreiben vom 15.11.2007 zum 20.11.2007 angenommen.
- **Frau Eisenhardt** hat den Ruf auf die W1-Professur "Systemische Neurobiologie von Invertebraten" mit Schreiben vom 26.11.2007 angenommen.
- Die Fachbereichsratsitzung im Januar 2008 wird vom 9.1. auf den 16.1.2008 verschoben und die Februarsitzung vom 6.2. auf den 13.2.2008.
- Bei der DFG-Fachkollegienwahl sind aus dem Fachbereich folgende Professoren gewählt worden: Herr Bartolomaeus, Herr Haucke, Herr Manz, Herr Pflüger und Herr Rühl.

4. Ausschreibung W3-Professur "Neurobiologie" am Institut für Biologie

Beschluss FBR 21/01 – 12.12.2007

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie stimmt dem nachstehenden Ausschreibungstext zu und bittet den Präsidenten, die Stelle zur Ausschreibung freizugeben:

Stellenbezeichnung: Universitätsprofessur für Neurobiologie

Bes. Gr. W3

Aufgabengebiet: Vertretung des Fachs Forschung und Lehre

Einstellungsvoraussetzungen: gem. § 100 BerlHG

Erwartungen an die künftige Tätigkeit:

International ausgewiesene Forschungstätigkeit und Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten.

Weitere Anforderungen für die Einstellung:

Das Gebiet der neuronalen Grundlagen des Verhaltens von Invertebraten oder Vertebraten soll durch ein experimentelles Forschungsgebiet vertreten werden. Die zu untersuchenden Mechanismen der neuronalen Plastizität könnten z.B. Lernen und Gedächtnis, Neuromodulation, Verarbeitung sensorischer Informationen, Mustergenerierung oder Entwicklungsplastizität betreffen. Erwartet wird, dass ein breites Methodenspektrum eingesetzt wird, darunter Elektrophysiologie, Imaging und Verhaltensphysiologie. Eine enge Einbindung in wissenschaftliche Schwerpunkte des Instituts, zum Beispiel GK 1123 „Zelluläre Mechanismen von Lernen und Gedächtniskonsolidierung in der hippocampalen Formation“ oder GK 837 „Functional Insect

Science“ sowie dem Exzellenzcluster „Neurocare“ wird erwartet. An der Freien Universität Berlin ist im WS 2008/2009 ein Masterstudiengang in Neuro- und Verhaltensbiologie geplant. In der Lehre muss die gesamte Breite der Neurobiologie für Bachelor- und Masterstudiengänge vertreten werden, inklusive des neurobiologischen Teils des Studiengangs Bioinformatik.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Verzeichnissen der Lehrveranstaltungen, der referierten Publikationen und ggf. weiterer Veröffentlichungen, der Vorträge, der Drittmittelprojekte, Zusammenfassung der bisherigen und geplanten Forschungsvorhaben) sind innerhalb von **6** Wochen unter Angabe der Kennziffer ***** zu richten an die Freie Universität Berlin, Dekan Prof. Dr. Ronald Gust, Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie, Takustr. 3, 14195 Berlin-Dahlem

Abstimmung: einstimmig

Einsetzen einer Berufungskommission W3-Professur "Neurobiologie" am Institut für Biologie

Beschluss FBR 21/02 – 12.12.2007

Der Fachbereichsrat des FB Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt folgende Zusammensetzung der Berufungskommission

Professoren/in	Herr Pflüger, Herr Bartolomaeus, Herr Haucke, Herr Kuhl, Frau Scharff
Stellvertreterinnen	Frau Eisenhardt, Frau Knaus
Professor/in extern Walz/Potsdam	Herr Brecht/HU, Herr Schmitz (Neurocure Charité), Herr
Professor fachfremd	Herr Gust
akad. Mitarbeiterin	Frau Skiebe-Corrette
Stellvertreter	Herr Hausen
sonst. Mitarbeiterin	Frau Manz, Neurobiologie
Stellvertreter/in	wird nachbenannt
Studentin	Frau Gregorschewski
Stellvertreter/in	wird nachbenannt

Abstimmung: einstimmig

6. Promotionsordnung des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie

Beschluss FBR 21/03 - 12.12.2007

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt den Ergänzungen der Promotionsordnung des Fachbereichs Biologie, Chemie wie folgt zuzustimmen:

Erste Ordnung zur Änderung der Promotionsordnung des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin [RA III 2 – 23.11.07]

Präambel

Der Erweiterte Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie hat auf Grund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) in Verbindung mit § 70 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2007 (GVBl. S. 278) am 14. November 2007 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Pro-

promotionsordnung des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin vom 10. Januar und 11. Juli 2007 (FU-Mitteilungen Nr. 52 /2007) erlassen*):

Artikel I

1. § 1 Abs. 1 S. 2 erhält folgende Fassung:

„Die schriftliche Promotionsleistung besteht aus einer wissenschaftlichen Arbeit (Dissertation) oder mehreren Einzelarbeiten (kumulative Arbeit) und einem Prüfungskolloquium (Disputation) im Promotionsfach.“

2. Im § 1 wird ein Abs. 5 (neu) mit folgendem Wortlaut angefügt:

„Für Promotionsverfahren, bei denen die schriftliche Promotionsleistung aus mehreren Einzelarbeiten besteht, gelten sinngemäß die Regelungen für die Dissertation.“

3. § 7 Abs. 1 bis 3 erhalten folgende Fassung:

„(1) Mit der schriftlichen Promotionsleistung ist die Befähigung zu selbständiger vertiefter wissenschaftlicher Arbeit nachzuweisen und ein Fortschritt der wissenschaftlichen Erkenntnis anzustreben.

(2) Als schriftliche Promotionsleistung, die in deutscher oder englischer Sprache abzufassen ist, kann vorgelegt werden

a) eine unveröffentlichte oder eine ganz oder in Teilen veröffentlichte Arbeit, die eine in sich abgeschlossene Darstellung der Forschungsarbeiten und ihrer Ergebnisse enthalten muss. Vorveröffentlichungen sind nur im Einvernehmen zwischen Doktorandin oder Doktorand und Betreuerin oder Betreuer zulässig.

oder

b) eine kumulative Arbeit, die aus veröffentlichten und/oder unveröffentlichten Einzelarbeiten besteht, die in ihrer Gesamtheit einer Dissertation gemäß Buchst. a) gleichwertige Leistungen darstellen müssen. Eine kumulative Arbeit, die einen Gesamttitel erhalten muss, besteht zusätzlich zu den in § 7 Abs. 5 vorgesehenen Angaben aus einer Liste mit den Titeln der Einzelarbeiten, einer Einleitung und einem verbindendem Text, der die in die kumulative Arbeit eingefügten Einzelarbeiten übergreifend interpretiert, bewertet und diskutiert.

(3) Bei schriftlichen Promotionsleistungen gemäß Abs. 2, die in Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern entstanden sind, muss der Anteil der Doktorandin oder des Doktoranden eindeutig abgrenzbar und bewertbar sein. Die Doktorandin oder der Doktorand ist verpflichtet, ihren oder seinen Anteil bei Konzeption, Durchführung und Berichtsabfassung im Einzelnen darzulegen.

4. § 7 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

*) Diese Ordnung ist von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung am 00. November 2007 bestätigt worden.

„Die Dissertation ist in jeweils drei gedruckten Exemplaren einzureichen. Jede Gutachterin oder jeder Gutachter erhält ein Exemplar, ein Exemplar verbleibt beim Fachbereich und wird archiviert. Vorveröffentlichungen von Teilen der Arbeit sind als Sonderdrucke in dreifacher Ausfertigung mit einzureichen.“

Abs. 7 entfällt.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft und gilt für alle Promotionsverfahren, die nach diesem Zeitpunkt mit dem Antrag auf Zulassung zum Promotionsverfahren gemäß § 4 eingeleitet werden.

Abstimmung: einstimmig

6. Neuwahl stud. Mitglied/Stellvertreterin in die Berufungskommission W3-Professur „Anorganische Chemie“ am Institut für Chemie und Biochemie

Beschluss FBR 21/04 – 12.12.2007

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt die Nachwahl als stud. Mitglied/Stellvertreterin von

Mitglied: Herr Fritz Wilhelm Wernicke, tar_calion@gmx.net
Stellvertreterin Frau Antje Fuchs, antje.micki@web.de

Abstimmung: einstimmig

7. Neuwahl stud. Mitglied/Stellvertreterin in die Berufungskommission W1-Professur "Bioinformatik" am Institut für Biologie

Beschluss FBR 21/05 – 12.12.2007

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt die Nachwahl als stud. Mitglied/Stellvertreterin von

Mitglied: Herr Martin Strube-Bloss, martin_strube@web.de
Stellvertreterin Frau Ina Klinke, ina.klinke@gmx.de

Abstimmung: einstimmig

8. Verschiedenes

Herr Limbach berichtet mit einer Powerpoint-Präsentation über die Dahlem-Research School, dessen Gründungsdirektor er ist. Weiterhin werden Herr Dr. Gans als Koordinator der DRS, Herr Dr. Weiß als Koordinator des Präsidiums für die DRS und Frau Ochs-Mahlke als Sekretärin vorgestellt. Weitere Informationen sind unter www.fu-berlin.de/drs abrufbar. Im Rahmen des Exzellenzwettbewerbs stehen bis zu 30 Vollzeitstipendien pro Jahr (ca. € 1.500 monatlich) mit einer Laufzeit bis zu drei Jahren zur Verfügung. Ansprechpartner sind neben den vorgenannten Personen auch Frau Romeis und Herr Hackenberger.

gez. Prof. Dr. Ronald Gust
Dekan

gez. Ute Gebhardt
Protokollführerin